

GEMEINSAME PRESSEINFORMATION

„Wie ein Gewitter im Kopf“

„Wie ein Gewitter im Kopf“ ist der Titel eines Familien-Ratgebers zum Umgang mit Epilepsie. Die kindgerechte Publikation von der Deutschen Epilepsievereinigung Landesverband Hessen e. V. und dem Mehr Zeit für Kinder e. V. erscheint aufgrund der hohen Nachfrage bereits in der 3. Auflage. Sie wird erneut vom BKK Landesverband Süd finanziert.

Frankfurt a. M./Kornwestheim, 10. Juni 2024 – Die Diagnose Epilepsie stellt für die Erkrankten und deren familiäres Umfeld alles auf den Kopf. Umso wichtiger ist es für alle Beteiligten, zu wissen, wie sie sich am besten verhalten, um Normalität im Alltagsleben zu schaffen. Das ist besonders wichtig, wenn Kinder betroffen sind.

„Wissen schafft Verständnis. Informationen helfen Ängste abzubauen und mit der Krankheit besser zurechtzukommen. Dieser Ratgeber soll vor allem Familien darin unterstützen, im Umgang mit der Krankheit sicherer zu werden. Wir unterstützen gerne diese Initiative und sehen dieses wunderbar illustrierte Buch als wertvollen Beitrag zur Stärkung der Gesundheitskompetenz bei den Betroffenen und deren Kindern“, so Jacqueline Kühne, Vorstandin des BKK Landesverbandes Süd.

Da bei den Betroffenen und Angehörigen weiterhin ein großer Informationsbedarf besteht, haben die Deutsche Epilepsievereinigung Landesverband Hessen e. V. und Mehr Zeit für Kinder e. V. die Publikation „Wie ein Gewitter im Kopf“ neu aufgelegt. Sie richtet sich an Kinder, Erwachsene, Familien, Lehrkräfte, Freunde und Angehörige von an Epilepsie Erkrankten sowie an alle, die mehr über die Krankheit Epilepsie erfahren wollen. Der BKK Landesverband Süd hat erneut die Finanzierung dieses Familien-Ratgebers übernommen.

In Deutschland sind circa 600.000 Menschen von Epilepsie betroffen. Epilepsie ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern und starken Gefühlen. Epilepsie ist keine geistige Behinderung. Alexander Walter, Vorsitzender der Deutschen Epilepsievereinigung Landesverband Hessen e. V. erklärt: „Epilepsie ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen und kann jeden treffen. Darum ist es umso wichtiger, früh Aufklärung zu leisten. Mit dem Buch ‚Wie ein Gewitter im Kopf‘ haben wir ein Medium geschaffen, das sowohl Kindern als auch Erwachsenen diese individuelle Krankheit näherbringt. Denn es besteht weiterhin ein großes Informations- und Aufklärungsdefizit in der Gesellschaft.“

Die (Vor-)Lesegeschichte im ersten Teil des Buches richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Sie schildert wie unterschiedlich diese Krankheit auftritt und beantwortet Fragen wie: Woran erkennt man einen epileptischen Anfall und wie gefährlich ist dieser? Sie hilft nicht betroffenen Kindern zu verstehen, was mit ihren Freunden und Familienmitgliedern passiert und wie sie ihnen während eines Anfalls am besten helfen können.

„Die Geschichte von Carlchen und ihren Freunden, den Protagonisten der (Vor-)Lesegeschichte, zeigt Kindern, dass sie nicht alleine mit ihren Sorgen, Fragen und Ängsten sind“, so Katrin Bunk stellvertretende Geschäftsführerin des Mehr Zeit für Kinder e. V. „Sie setzt direkt in der Erfahrung der Kinder an und ermöglicht mit kindgerechten Informationen einen einfacheren Umgang mit der Thematik.“

Der zweite Teil des Buches ist ein Elternratgeber, der neben grundlegenden Informationen zum Krankheitsbild Epilepsie auch einen Einblick in die wichtige Arbeit von Selbsthilfegruppen sowie in die Lebenswelten von betroffenen Familien gibt.

Der Familien-Ratgeber kann kostenfrei über die Deutsche Epilepsievereinigung Landesverband Hessen e. V. bezogen werden unter der Telefonnummer 069 20 73 44 80, mobil unter 0151 54915666 oder per E-Mail an info@epilepsie-sh-hessen.de.

Anlagen:

Foto: © Deutsche Epilepsievereinigung Landesverband Hessen e. V.

Information:

Der [BKK Landesverband Süd](#) nimmt die Interessen von 24 Betriebskrankenkassen und deren Pflegekassen mit Sitz in Baden-Württemberg und Hessen wahr. Hinter den Betriebskrankenkassen stehen namhafte und traditionsreiche Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. In Baden-Württemberg und Hessen leben 2,4 Mio. Menschen, die bei einer Betriebskrankenkasse versichert sind.

Die [Deutsche Epilepsievereinigung Landesverband Hessen e. V.](#) (DE LVH) wurde 1999 in Marburg gegründet. Er ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein und kooperiert satzungsgemäß mit dem DE-Bundesverband und den DE-Landesverbänden. Der DE LVH hat zwar das Hauptaugenmerk in Hessen, ist aber grundsätzlich für jeden da, sei es in anderen Bundesländern (Inland) oder gar im Ausland. Er ist ein Zusammenschluss von Menschen mit Epilepsie und deren Angehörigen, die sich gemeinsam für eine Verbesserung der Lebens- und Behandlungssituation von Menschen mit Epilepsie in Deutschland einsetzen, ihre

Interessen Dritten gegenüber gemeinsam vertreten und sich und anderen helfen möchten, mit ihrer Epilepsie im Leben gut zurecht zu kommen.

Mehr Zeit für Kinder – der Name war von Anfang an Programm und ist es nach wie vor. Zweck des Vereins [Mehr Zeit für Kinder e. V.](#) ist die Stärkung der Position des Kindes und die Förderung der Kinderfreundlichkeit in der Gesellschaft. Der Verein Mehr Zeit für Kinder wurde 1989 gegründet, um Familien zu motivieren und zu ermutigen gemeinsam zu spielen und Zeit miteinander zu verbringen. Ansässig ist der Verein in Frankfurt am Main.

Ansprechpersonen für die Presse:

BKK Landesverband Süd
Sarah Heitz
Telefon: 07154/1316-522
E-Mail: s.heitz@bkk-sued.de

Deutsche Epilepsievereinigung
Landesverband Hessen e. V.
Alexander Walter
Telefon: 069/2073-4480
E-Mail: info@epilepsie-sh-hessen.de

Mehr Zeit für Kinder e. V.
Katrin Bunk
Telefon: 069/1568-960
E-Mail: katrin.bunk@mzfk.de